

COVID-19 Verdachtsfall

Innere Medizin Ambulanzen SOP

Patient mit V.a. COVID-19 sollte idealerweise vor Eintritt in die Ambulanz triagiert werden :

1. geringe Symptome wie Schnupfen, Halsschmerzen, etwas Husten, leichtes Fieber: ad Selbstisolation und 1450 anrufen.
2. deutliche Symptome (Fieber $\geq 38^{\circ}\text{C}$, Atembeschwerden): ad Triagezelt der NFA ohne Anmeldung schicken, mit normalem MNS, Zugang zu Fuß extern (!) über freies Gelände

Patient mit V.a. COVID-19 Infektion (Patient mit Infektzeichen) in der Ambulanz der IM:

Bei milden Symptomen:

- (1) Patient verbleibt im Ambulanzzimmer.
- (2) Behandelnder Arzt holt Schutzausrüstungs-Set (Therapieraum): FFP2 Maske ohne Ventil für Patient; FFP3 Maske, Brille, Haube, Mantel für den Arzt.
- (3) Behandelnder Arzt führt Screening-Abstrich für Schnelltest durch (als Screening und nicht als Verdachtsfall anfordern), zwischenzeitlich mit Hilfe der Leitstelle das Contact-Tracing für den Fall eines positiven Ergebnisses vorbereiten (Formular siehe Intranet)
- (4) Patient verbleibt bis zum Vorliegen des Ergebnisses im Ambulanzzimmer
- (5) Bei positivem Testergebnis erfolgt eine Meldung, Entlassung in Selbstisolation mit FFP2 Maske ohne Ventil (ohne Benützung von öffentl. Verkehrsmitteln), dem Patienten werden die offiziellen Unterlagen zur Selbstisolation ausgehändigt, die Kontaktpersonen des Ambulanzbereiches sind zu melden an lki.arbeitsmedizin@tirol-kliniken.at und lki.covid19@tirol-kliniken.at
- (6) Abschließende Wischdesinfektion von Tisch, Stuhl, Türgriffen durch den Arzt, Zimmer lüften; optional Hilfe von Servicemitarbeiterin anfordern; Pflegeleitung über Komplettierung der aufgebrauchten Schutzausrüstung informieren.

Bei starken Symptomen mit wahrscheinlich Notwendigkeit für eine stationäre Aufnahme:

- (1) Patient verbleibt im Ambulanzzimmer.
- (2) Behandelnder Arzt holt Schutzausrüstungs-Set (Therapieraum): FFP2 Maske ohne Ventil für Patient; FFP3 Maske, Brille, Haube, Mantel für den Arzt.
- (3) Behandelnder Arzt informiert die Notfallaufnahme MZA (DW: 27068). Transportdienst über Transport eines Verdachtsfalles informieren (DW: 25505). Mit Leitstelle das Contact-Tracing für den Fall eines positiven Ergebnisses vorbereiten (Formulare siehe Intranet, weiterleiten an lki.arbeitsmedizin@tirol-kliniken.at und lki.covid19@tirol-kliniken.at).
- (4) Arzt verbleibt beim Patienten bis dieser abgeholt wird.
- (5) Abstrich wird in NFA-COVID-19 Bereich durchgeführt.
- (6) Abschließende Wischdesinfektion von Tisch, Stuhl, Türgriffen durch den Arzt, Zimmer lüften; optional Hilfe von Servicemitarbeiterin anfordern; Pflegeleitung über Komplettierung der aufgebrauchten Schutzausrüstung informieren. Bei positivem Testergebnis werden Kontaktpersonen des Ambulanzbereichs informiert (wie oben).